

Presseinformation

Der Überblick am Markt für Verarbeitungskartoffeln und deren Produkte



Bonn, 26.04.2021 (AMI) – Für Verarbeitungskartoffeln und deren Produkte waren Hersteller in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum des Marktes gewohnt. Das wurde mit der Pandemie jäh gebremst. Welche Auswirkungen hat das auf die verschiedenen Teilsegmente? Gibt es Bereiche, die profitieren? Lassen sich Schlüsse aus der Krise für die Zukunft ziehen? Pommes frites Produktion oder die Erzeugung von Stärke zielen auch umfangreich auf den Weltmarkt. Wie hat der reagiert?

Bekanntlich waren die im Vorjahr produzierten Rohstoffmengen für die Herstellung von Nahrungsmitteln aus Kartoffeln vergleichsweise groß. Was muss jetzt noch verkauft werden? Wo bzw. wann gibt es dafür Märkte? Kälte bremst im April die Entwicklung der nächsten Kartoffelernte. Bleibt dadurch genug Zeit, um die Läger zu räumen? Wer keinen Vertrag mit festen Preisen für 2021/22 abgeschlossen hat, sichert sich womöglich preislich am Terminmarkt ab. Sind alle wichtigen Informationen im Unternehmen vorhanden, um dafür den richtigen Einstieg zu finden?

Die AMI-Marktextperten haben Fakten und Daten zusammengestellt und in einer umfassenden Chartsammlung verständlich aufbereitet. Analysiert wurden die Anbauverhältnisse in Deutschland und Europa. Das Ertragspotential kann dem zu erwartenden Rohstoffbedarf gegenübergestellt werden. Aus den entscheidenden Regionen Europas sind die Kartoffelbestände bekannt, mit denen das Frühjahr und somit die letzte Phase der Vermarktung von Kartoffeln aus dem Anbaujahr 2020 startet. Deren Analyse lässt tief blicken. Es folgt ein intensiver Blick auf die Veränderungen bei den Konsumgewohnheiten im Inland und auf die wachsende Bedeutung des Exports. Dieser wird getrieben vom zunehmenden internationalen Bedarf an hochwertigen Kartoffelprodukten aus Europa.

Wie stellen sich die langfristigen Entwicklungen entlang der Wertschöpfungskette dar? Und wie geht es weiter? Nutzen Sie die [AMI Markt Charts Fakten zum Markt für Verarbeitungskartoffeln und deren Produkte](#) und verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über den Markt in Deutschland und Europa. Die Chartsammlung ist ab sofort lieferbar. Die PDF-Version hat 55 Seiten und kostet 327,00 EUR zzgl. 7 % MwSt.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, kurz AMI, ist auf dem Gebiet der Marktbeobachtung, Markanalyse und Marktforschung für den gesamten Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft tätig. Sie erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den

Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter.
Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.